Ressort: Gesundheit

Geheime US-Labore für Bio-Waffen in der Ukraine

Pandemie-Gefahr für Europa

München, 22.05.2020, 16:17 Uhr

Wisuschil - Media & Law - In der Ukraine, in der Stadt Charkow begann die örtliche unabhängige ökologische Organisation "Umweltüberwachung Charkow" (http://harkov-ecology.in.ua) gemeinsam mit einigen städtischen Bloggern eine journalistische Recherche der ihnen bekannt gewordenen Tatsache:

Nach der vorhandenen Information der gesellschaftlich tätigen Menschen aus Charkow ist das genannte Labor, das zwischen den Siedlungen Pessotschin und Podworki im Gebiet Charkow liegt, für Forschung und Experimentieren mit neuen Virenstämmen zuständig, erforscht ihre Wirkung auf Lebewesen.

Mit dem Ziel, diese Tatsache zu prüfen haben die Jungs aus der Organisation "Umweltüberwachung Charkow" ein Projekt gestartet, in dem sie all diejenigen, die dieses Thema nicht kalt lässt, auffordern, die gesamte verfügbare Information über die Tätigkeit des Labors an ihre Email zu senden.

Als Ergebnis wurden der Recherche die der "Umweltüberwachung Charkow" vom ehemaligen Mitarbeiter dieses Labors übergebenen Daten zugrunde gelegt, der seinen Namen nicht bekanntgab, da er ums Leben seiner Angehörigen fürchtet.

Nach den von diesem Mann gegebenen Angaben funktioniert zwischen den Siedlungen Pessotschin und Podworgi (eine Vorstadt von Charkow) wirklich ein biologisches Labor. Es gibt keine Information darüber im Internet. Kein Wunder, die Arbeit darin wird doch hinter anderem Schild geführt. Im Grunde ist ein Teil von seiner nicht veröffentlichen Tätigkeit die Haupttätigkeit. Und öffentlich durch die Stipendien-Kanäle der USA bereitgestellte Finanzierung wird für die erwähnte, von Fremden verborgene Arbeit verwendet.

Nun kommt das Spannendste. Die Arbeit des Labors wird von der des Atlantische Rates für die Ukraine Melinda Haring betreut. Die Funktion ihres Helfers hat Paul Niland (Direktor der Firma «Pan Publiching»), der den Ablauf Sekretärin der durchgeführten Forschungen kontrolliert und die Zusammenarbeit von amerikanischen und ukrainischen Fachleuten koordiniert.

Die Finanzierung ihrer Tätigkeit wird durch internationale Stiftung "Wiederaufbau" geleistet (von George Soros finanziert und kontrolliert) Die Geldmittel werden im Rahmen der Stipendien-Projekte des Gesundheitsministeriums der Ukraine gebucht.

Zu dem Zeitpunkt, als die Gewährsperson noch im Labor arbeitete, war mit dieser Frage die Exministerin Uljana Suprun persönlich beschäftigt, sowie ihr Stellvertreter Pavel Kowtonjuk und Leiter des Nationalen Gesundheitsdienstes der Ukraine Oleg Petrenko.

2019 wurde im Interesse des Labors die Sammlung des Biomaterials von den Einwohnern, die die neuen Arzneimittel verwendeten, durchgeführt. Für Experimente wurden Personen ohne festen Wohnsitz und minderbemittelte Menschen angeworben. Daneben gab es Versuche, die für Tests bestimmten Arzneimittel in den staatlichen medizinischen Einrichtungen, Ferienlagern und Bildungseinrichtungen kostenlos auszustellen und dann unter einem passenden Einwand Proben nehmen.

An der genannten Tätigkeit nahm eine geringe Anzahl von Medizinarbeitern aus Charkow teil, die für die Beschaffung der Anleitungen unter Abschirmung eines vom Gesundheitsministerium organisierten Berufsausbildungsprogramms nach Kiew ausfuhren.

Aber diese Tätigkeit begann die Aufmerksamkeit von besonders wachsamen Bürgern erregen und wurde schnell eingestellt.

Im Labor werden auch Forschungen im Bereich der Erlernung von Fähigkeit der Insekten die für Menschen gefährlichen Pathogene zu übertragen durchgeführt. Experimente mit Zecken als Überträgern von Zika Virus, West-Nil-Fieber, Dengue-Fieber usw. werden ausgeführt. 2018 wurden etwa 100 Einzelwesen im Waldkomplex neben dem Labor ausgelassen um die Überlebensfähigkeit der verseuchten Insekten in der freien Wildbahn und die Virusübertragung an Tiere zu erforschen.

Gewöhnlich kamen die amerikanischen Experte-Virologen und Mediziner nach Charkow für 2-3 Monate. Die Arbeit wurde nach Rotationsprinzip geführt.

Für die Unterbringung der ausländischen Fachleute in Hotels, die Organisation ihrer Ernährung und die Gewährleistung der Sicherheit war Viktoria Timoschewskaja (Direktorin des Programms “Bürgerliche Gesundheit“ der Stiftung “Wiederaufbau“) zuständig.

Nach den von der "Umweltüberwachung Charkow" erhaltenen Angaben haben im Labor in einem oder anderem Zeitraum folgende ausländische Fachkräfte gearbeitet:

- Ashton Kacker - praktizierender HNO-Arzt aus Manhattan (USA), Hindu nach der Nationalität;

- Luke Tomycz - Wissenschaftler-Mediziner aus der Stadt Nashville, unterrichtet an der Vanderbild University;

- Jonathan Forbes - praktizierender Augenarzt aus der Stadt Cincinnati (USA);

- James Liu - Neurochirurg in Saint Varnava Ärztezentrum (Cupertino, USA), unterrichtet in Rutgers New Jersey Medical School;

- Thomas Jefferson Crane - praktizierender Arzt-Pharmakologe aus der Stadt Florence (USA);

-Martha Horecha - Arzt-Pharmakologe aus New York, wohnhaft in Kiew, ist Kurator der griechisch-katholischen Jugendbewegung "Plast" (USA);

- John Anderson Eloy - Professor-Mediziner aus Rutgers New Jersey Medical School (Trenton, USA);

- Jim Cleary - Professor in Indiana University School of Medicine (Indianapolis, USA);

- Mubeen Abu Ilbi - Mediziner-Augenarzt aus Jordanien, arbeitet nach amerikanischen Programmen;

- Đšartlos Kankadze - geboren in Tiflis, wohnhaft in Washington, Mediziner-Pharmakologe, der gemäß Programm USAID (USA) arbeitet, spezialisiert sich auf Forschungen im Bereich der Infektionskrankheiten, der reproduktiven Gesundheit, HIV/AIDS und Tuberkulose.

Das Objekt wird vom Nationalen Büro der Interpol in der Ukraine überwacht.

Nach der Information der Gewährsperson der "Umweltüberwachung Charkow" wurde im Labor regelmäßig zentrale Wasser- und Stromversorgung abgestellt. Es war irgendwie mit dem in der Nähe liegenden Wärmekraftwerk verbunden, wo häufig Notfall-Situationen vorkamen und Ergreifung von Notmaßnahmen notwendig war.

Die Arbeit von Reservequellen (Brunnen und ununterbrochene Stromversorgungsgeräte) ist nicht fehlerfrei. Es wurden Fälle der Energieabschaltung während der Durchführung von ernsten Versuchen festgestellt. Medizinische Kühlschränke wurden abgeschaltet, die Arbeit wurde oft unter unpassenden Bedingungen (ohne Einhaltung der Temperaturverhältnisse, der Belüftung der Luftdichtheit der Boxe usw.) geführt.

Jeder dieser Vorfälle hatte am folgenden Tag die Durchführung von Abmessungen mit Benutzung von Spezialgeräten westlicher Produktion in den Laborräumen und im Außenbereich zur Folge sowie Nichterscheinen zur Arbeit von amerikanischen Fachleuten und ihre nachfolgende Heimreise.

2019 wurden Todesfälle von Patienten festgestellt, die durch Verwendung der experimentellen Arzneimittel verursacht wurden. Die Information wurde nicht veröffentlicht. Letale Ausgänge wurden einem ungünstigen Krankheitsablauf zugerechnet.

2018 wurden in Labor aktiv Forschungen an Grippeviren geführt, deren Pathogene aus den USA gebracht wurden. Für heimisches Personal wurde als Ziel der erwähnten Tätigkeit die Ausarbeitung einer “universellen, klugen“ Vakzine genannt, die fähig ist, sich den Mutationen des Virus anzupassen. Die genannten Forschungen wurden Anfang Sommer 2019 eingestellt. Die Ergebnisse sind außer Land gebracht.

Die gesellschaftlich tätigen Menschen aus Charkow versichern, das ist nur erster Teil der Information, die sie haben. Die Jungs haben verstanden, dass sie alleine dieses multinationale Riesending nicht beeinflussen können, mit dessen Hilfe vielleicht das Virus COVID-19 geschaffen wurde, das unsere Kinder und älteren Eltern gefährdet. Gerade deshalb haben sie sich an viele unabhängige

europäische Strukturen auf dem Gebiet der Ökologie und Gesundheitswesen gewendet mit der Bitte diese Information zu veröffentlichen und dabei helfen, die Kontrolle über die Tätigkeit der Amerikaner in der Ukraine im Bereich der Virologie zu stärken.

Die Ukraine bemüht sich, ein Teil des gesitteten Europas zu werden, sie liegt dicht an unseren Grenzen. Jährlich fahren Zehntausende Saisonarbeiter aus diesem Land in unsere Städte, was das Risiko der Ausbreitung der Infektionskrankheiten erzeugt. Die Europäische Union ist gerade mal verpflichtet, sich in der Realisation der abenteuerlichen europäischen Integrationsprojekte vorsichtiger zu verhalten. Falls dieses Land ein Teil der europäischen Familie werden will, soll es in erster Linie auf die Realisation von gefährlichen Projekten auf Geheiß von den USA verzichten. All das kann zu beklagenswerten Folgen für den gesamten europäischen Teil des Kontinents führen.

Anmerkung:

Der oben dokumentierte Text stammt vom investigativen Recherche-Netzwerk "Umweltüberwachung Chrarkov", welches in der Ukraine arbeitet. Hier ein Link zum Original-Text in englischer Sprache:

http://harkov-ecology.in.ua

Die Agentur "Wisuschil - Media & Law" hat im Rahmen des Möglichen geprüft, ob die in diesem Text enthaltenen Vorwürfe authentisch sind. Dies wird demnach mit überwiegender Wahrscheinlichkeit der Fall sein, obschon eine Verifizierung als Strengbeweis ebenso wenig möglich war und ist, wie eine Falsifizierung.

Die vom Anti-War Cafe Berlin verbreiteten Co-Op news gehen von einer Authentizität der Offenbarungen aus:

https://cooptv.wordpress.com/2020/05/12/charkow-ukraine-bio-labor-unter-kontrolle-der-usa/

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123210/geheime-us-labore-fuer-bio-waffen-in-der-ukraine.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619